

Protokoll

über die

**Mitgliederversammlung
72213 Altensteig-Wart**

am Donnerstag, 21. Oktober 2021

**Beginn 13:00 Uhr:
DEKRA Kongresshotel**

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender Herr Buchele eröffnete die Mitgliederversammlung 2021. Er stellt fest, dass die Einladung hierzu fristgerecht verschickt wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Er bedankt sich, dass doch so viele Teilnehmer heute anwesend sind, trotz etwas abgelegenen Tagungsort und eines stürmischen Tagesbeginn.

Nachdem er nun bereits wieder 4 Jahre als 1. Vorsitzender im Amt ist, stehen dieses Jahr turnusgemäß die Wahlen an. Er ist froh, diese Veranstaltung heute wieder hier in Präsenz durchführen zu können, nachdem 2020 die Mitgliederversammlung ja nur im schriftlichen Verfahren stattfinden konnte.

Top 2 Bericht des Vorsitzenden

Vorsitzender Herr Buchele berichtet, dass im letzten Jahr fast alle Sitzungen online stattgefunden hatten.

Zwischen Ihm und dem Leiter Herr Meßmer fand trotzdem ein reger Austausch statt. Die Überwachungsgemeinschaft Baden-Württemberg hat die CORONA-Lockdown-Zeit einigermaßen gut überwunden.

Hierfür bedankt sich Herr Buchele bei dem Leiter Roland Meßmer, bei Herrn Müller sowie vor allem auch bei den Damen der Geschäftsstelle, insbesondere bei Frau Burkhardt, welche auch bei dieser Veranstaltung maßgeblich zur Organisation beigetragen hatte.

Im Jahr 2020 fanden 2 Vorstandssitzungen von AKF e.V. als Video-Sitzung statt. Die Mitgliederversammlung AKF e.V. wurde nach langer Ungewissheit im Oktober in Dresden in Präsenz abgehalten.

Nachdem AKF ZERT bis 2019 mit großen finanziellen Problemen zu kämpfen hatte, ist es 2020 gelungen, AKF ZERT und auch AKF e.V. finanziell zu erholen. Einerseits durch Einsparungen (auch CORONA-bedingt), andererseits durch eine deutlich ansteigende Umsatzentwicklung für Inspektionen für Feuerschutztüren nach EN 16034.

Allerdings konnte die Sanierung nur gelingen, nachdem auf Initiative der ÜG Baden-Württemberg mehrere Überwachungsgemeinschaften auf einen Verzicht der Berechnung von Leistungen des Leitungspersonals zugestimmt hatten. Dieser Schritt hat uns wehgetan, allerdings konnte so AKF Zert „gerettet“ werden.



Überwachungsgemeinschaft
für Feuerschutz-, Rauchschutz-
und Schutzraumabschlüsse
Baden-Württemberg e.V.

Schönestraße 35/1 - 70372 Stuttgart
Fon 0711 / 5 50 59 33-0 - Fax 0711 / 5 50 59 33-40
Mail info@feuerschutz-bw.de
www.feuerschutz-bw.de

Stuttgarter Volksbank AG - BLZ 600 901 00
Konto 562 897 003

Top 3 Jahresabrechnung

Die Jahresabrechnung 2020 wurde ausgeteilt als Tischvorlage und im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation vorgestellt.

Die Jahresrechnung endet mit einem Fehlbetrag von 38.895,19 € vor Steuer.

Herr Buchele weist darauf hin, dass man im Haushaltsplan für 2020 ein Fehlbetrag kalkuliert wurde, und zwar von 35.226,00 €, wie in der Tischvorlage ersichtlich. Somit konnte bei allen Widrigkeiten durch CORONA dennoch der Plan weitestgehend eingehalten werden.

Herr Meßmer erläutert einige Positionen.

Einnahmen:

- Neuaufnahmegebühren fallen mit 13.039,00 € deutlich geringere aus als im HHP kalkuliert (20 000,00 € veranschlagt). Somit ist die Zahl der Neuaufnahmen stark rückläufig im Vergleich zu 2019. (2019 war dieser Betrag mit 27.439,00€ ausgefallen.) Dieser starke Umschwung war nicht vorhersehbar.
- Fremdüberwachung Amtshilfe ist ebenfalls stark rückläufig mit nur 2600,00€ ausgefallen. Herr Meßmer begründet diesen Rückgang, da auch die ÜG Bayern im Jahr 2020 sehr viel Überwachungen im schriftlichen Verfahren durchgeführt hatte, und somit die Anfragen zur Amtshilfe von dieser Seite ausblieben. Zudem sind auch generell die Zahlen von Zustimmungen im Einzelfall rückläufig.
- Seminare: Aufgrund von CORONA konnten ab März 2020 keine Seminare mehr angeboten werden.
- Leitung Zertifizierungsstelle AKF ZERT – da gemäß Vereinbarung keine Rechnung an AKF ZERT gestellt wurde, macht dieser Posten ca. 27.000,00€ (284,5h zu 90,00€ zzgl. Reisekosten nach Aufwand) für das Jahr 2020 aus.

Bei den Ausgaben konnten die Planzahlen im Wesentlichen eingehalten werden.

Top 4 Rechnungsprüfung

Herr Wurmbauer verlas den Bericht der Rechnungsprüfer. Die Rechnungsprüfung fand am 15.04.2021 in der Geschäftsstelle durch die Herren Wurmbauer und Ralf Buchele statt. Die Rechnungsprüfer bestätigten eine übersichtliche und sorgfältig geführte Buchhaltung. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Sämtliche Belege lagen zur Einsicht vor. Die Rechnungsprüfer stellen den Antrag an die Versammlung, die Jahresabrechnung 2020 anzunehmen und dem Vorstand und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Top 5 Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung

Herr Buchele bittet Herrn Baumstark, die erforderliche Entlastung durchzuführen.

Gemäß dem Antrag von Herrn Wurmbauer bittet Herr Baumstark die Teilnehmer zur Abstimmung. Der Antrag, Vorstand und Geschäftsführung zu entlasten, wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Herr Jürgen Buchele dankt den Rechnungsprüfern für die Arbeit und den Mitgliedern für das Vertrauen in Vorstand und Geschäftsführung.

Top 6 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan 2021 liegt allen Teilnehmern vor. Herr Meßmer merkt an, dass dieser wiederum in Anlehnung an die Vorjahre aufgestellt wurde.

Herr Meßmer erläutert, dass insbesondere die Einnahmen vorsichtig kalkuliert wurden, da weiterhin Einflüsse durch CORONA bestehen. Auch sind die Erstinspektionen im Bereich der EN 16034 für Feuerschutzabschlüsse nach CE derzeit nicht kostendeckend durchführbar. (Die Antragsbewertung wird derzeit nicht von AKF ZERT vergütet, ebenso werden in der Regel nur 3h für eine Inspektion verrechnet. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass dies derzeit nicht ausreicht.)

Ebenso ist die Zahl an Neu-Mitgliedern erst bei 2 St, sodass auch hier ein Restrisiko besteht (Annahme 3 St).

Unter Verschiedenes ist ein Betrag von 4000,00 € einkalkuliert, hier soll eine Reduzierung der Umlage bei AKF e.V. erreicht werden, aufgrund der dortigen finanziellen Entwicklung. Dies wird in der Mitgliederversammlung AKF am 29.10.2021 abgestimmt.

Unter Berücksichtigung dieser Faktoren endet der Haushaltsplan 2021 mit einem Minus von 10.400,00 €.

Nach dem Vorstellen des Haushaltsplanes geht Herr Meßmer nochmals kurz auf das Vermögen der Überwachungsgemeinschaft ein. Dies Betrag zum Stand 01.01.2021 663.961,21 € bei offenen Forderungen von 11.249,15 €.

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den beannten Fehlbetrag und das verbleibende Risiko durch eine Entnahme aus dem Vermögen auszugleichen.

Top 7 Wahl des Vorstandes

Bevor Herr Buchele den Punkt 7 aufruft, teilt er der Versammlung mit, dass Herr Thomas Klingler aus dem Vorstand ausscheiden wird und nicht mehr zur Wahl stehen kann. Er bedankt sich bei ihm für 4 engagierte Jahre.

Herr Buchele bittet nun nochmals Herrn Baumstark auch die Wahl des 1. Vorsitzenden als Wahlleiter vorzunehmen. Die Versammlung ist hiermit einverstanden.

Top 7.1 – Wahl des Vorsitzenden

Zur Wahl stellt sich Herr Buchele erneut zur Verfügung.

Herr Baumstark fragt die Versammlung nach weiteren Vorschlägen, es werden keine weiteren Kandidaten benannt.

Herr Buchele wird einstimmig von der Versammlung wiedergewählt.

Herr Baumstark fragt Herrn Buchele, ob dieser die Wahl annimmt, was Herr Buchele bestätigt und er bedankt sich für dieses große Vertrauen.

Top 7.2 – Wahl des stv. Vorsitzenden

Für die Wahl des 2. Vorsitzenden wird Herr Hartmut Trumpf vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Herr Trumpf wird einstimmig durch die Versammlung gewählt.

Herr Trumpf nimmt die Wahl an, und bedankt sich bei den Teilnehmern. Herr Buchele und Herr Meßmer gratulieren Herrn Trumpf und bedanken sich für dessen erneute Bereitschaft das Amt nochmals auszuüben.

Top 7.3 – Wahl von 3 Beisitzern

Herr Buchele bedankt sich bei Herrn Baumstark, und führt die Wahl von 3 Beisitzern in verbundener Wahl durch.

Vorgeschlagen sind: Herr Dietmar Oswald (Fa. Oswald, Schömberg), Herr Tobias Bucher, (Fa. Bucher, Owingen), und Herr Markus Pfister (Fa Neyer, Bad Waldsee).

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Herr Buchele fragt die Versammlung, ob die Wahl als verbundene Wahl per Akklamation durchgeführt werden kann. Die Versammlung bestätigt dies einstimmig.

Ebenso fällt das Ergebnis nach Gegenprobe aus: Die 3 Kandidaten werden einstimmig gewählt.

Alle 3 Gewählten nehmen ihre Wahl an, Herr Buchele dankt Ihnen und freut sich auf die weiterer Zusammenarbeit im Vorstand.

Top 8 Wahl von 3 Mitgliedern (Produktherstellern) zum Fachausschuss

(§9 Satzung)

Vorgeschlagen werden die bisherigen Fachausschuss-Mitglieder Herr Geiger, Herr Haser und Herr Hodapp. Herr Meßmer berichtet, dass alle 3 Kandidaten im Vorfeld signalisiert hatten, mit einer Wahl in Abwesenheit einverstanden zu sein und sie die Wahl auch nehmen werden.

Herr Buchele fragt die Versammlung nach weiteren Kandidaten. Es gibt keine weiteren Kandidaten und keine Einwände gegen die Wahl in Abwesenheit.

Ergebnis nach Wahl per Akklamation: Auch hier fällt das Votum einstimmig aus.

Top 9 Wahl von 2 Mitglieder zum Rechnungsprüfungsausschuss

(§13 Satzung)

Vorsitzender Herr Jürgen Buchele schlägt die aktuellen Rechnungsprüfer Herrn Wurmbauer und Herrn Ralf Buchele vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl erfolgt per Akklamation, auch die Rechnungsprüfer werden wieder einstimmig gewählt.

Top 10 Bericht des Leiters

Überwachung national

Unter dem Motto „das CORONA-Jahr 2020 in Zahlen“ berichtet Herr Meßmer über das abgelaufene Jahr.

Die Anzahl der Mitgliedsbetriebe reduzierte sich um einen Betrieb auf 221 Hersteller. Es gab 2020 5 Eintritte und 6 Austritte, jedoch sind hierin auch 3 Umfirmierungen enthalten.

Zwar stieg die Zahl der überwachten Betriebe auf 157 an, jedoch sank die Zahl der durchgeführten Überwachungen von 325 Überwachungen im Jahr 2019 auf 301 Fremdüberwachungen in 2020. Hierbei wurde bei 95 Überwachungen „nur“ die WPK geprüft ohne Probenahme am Produkt.

NEU: In 2020 wurde aufgrund von Kontaktbeschränkungen und Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter und Kunden eine kontaktlose Überwachung eingeführt. Dies wurde ausdrücklich durch das DIBt für eine Übergangszeit als alternative Möglichkeit unter bestimmten Voraussetzungen ermöglicht. Hierbei erfolgte die Überwachung in Form einer Dokumentenprüfung, welche per mail an die ÜG gesandt werden mussten.

Herr Meßmer berichtet kurz über die Erfahrungen von Ihm und Herrn Müller bei dieser Form, und kommt zu dem Fazit, dass eine derartige Fern-Überwachung nur bedingt aussagefähig ist und eine Regelüberwachung beim Betrieb nur teilweise ersetzt.

Im Jahr 2020 wurden 30 CE-Inspektionen durchgeführt, 2 x für das Produkt NRW nach EN 12101-T2 sowie 28 x Feuerschutzabschlüsse in der Außenanwendung nach EN 16034.

Die Ausgabe der Ü-Zeichen lag mit 8984 Stück etwas höher (+ 2,1 %) als 2019.

Dokumentation Werkseigene Produktionskontrolle

Im weiteren Verlauf hält Herr Meßmer einen Vortrag über die Werkseigene Produktionskontrolle mit Blick auf die Erfüllung der Dokumentationspflicht.

Er berichtet über einige Erfahrungen, auch und gerade unter dem Eindruck einer verstärkten Überwachung ohne Probenahme am Produkt durch Herrn Müller und Ihn selbst:

- WPK Unterlagen nicht einsehbar!
- Keine Eigenüberwachung ausgeführt
- Unvollständige Berichte
- Türen längst montiert – noch keine Kontrolle dokumentiert (da Auftrag noch nicht abgeschlossen)

Er geht auf die Anforderung gemäß Festlegungen in den Zulassungen ein, und stellt 3 Verfahren mit deren Vor- und Nachteile sowie Grad an Erfüllung der Dokumentationspflichten vor.

Hintergrund ist die Feststellung, dass einige Hersteller sich mit den Eigenüberwachungsberichten immer weniger anfreunden können und auch digitale Lösungen bevorzugen würden.

Folgende Varianten werden vorgestellt und diskutiert:

Variante 1: Eigenüberwachungsbericht (derzeitiges Vorgabedokument)

Variante 2: Berichte aus den Planungstools, (Schücal / Logical... teilweise vorausgefüllt)

Variante 3: Dokumentation durch Notizen auf der Stückliste / Werkunterlagen (Bestätigung)

Herr Meßmer untermauert seine Ausführungen durch Beispiele aus der täglichen Überwachung.

Herr Meßmer bittet die Teilnehmer um ein Votum. Mehrheitlich stimmen die Teilnehmer zu, dass der Eigenüberwachungsbericht mit seinem Soll / Ist-Abgleich und Hinweisen zu kritischen Sachverhalten sowie Benennung zu den in Bezug genommenen Konstruktionsmerkmalen, Dok A und Dok B, tatsächlich das geeignetste Mittel zur Eigenkontrolle und Dokumentation derselben darstellt.

Allerdings ist sich die Versammlung auch mehrheitlich einig, dass es eine digitale Variante dieser Berichte zukünftig geben soll. Herr Meßmer und Herr Buchele werden diesen Punkt auf Bundesebene bei AKF einbringen.

Herr Meßmer berichtet über die Erfahrungen bei den Inspektionen von CE Produkten.

- NRW nach EN 12101-2
- Feuerschutzabschlüsse nach EN 16034 (Außenanwendung)
- Türen mit der Fähigkeit zur Freigabe nach EN 14351-1 (Paniktüren)

Insbesondere die Einführung der Werkseigenen Produktionskontrolle nach europäischem Maßstab (QM- / oder WPK-Handbuch) fällt häufig anfänglich den Betrieben schwer. Leider verzögert sich hierdurch auch die Antragsphase, da der Nachweis einer bestehenden WPK-Struktur bereits mit dem Antrag belegt werden muss.

NEU: Über die ÜG kann nun ein (kostenpflichtiges) Vor-Audit erfolgen, um die Bestandsunterlagen zur WPK zu sichten und Lücken zu definieren beziehungsweise notwendige Maßnahmen festzulegen. Hierbei wird der Inspektionsbericht als Basis genommen. Herr Meßmer betont, dass dies keine Schulung darstellt, aber aus der Erfahrung heraus viele Hersteller nach einem derartigem Vor-Audit recht schnell fehlende Punkte aufarbeiten können.

Herr Meßmer berichtet, dass die Verfahren zur CE-Zertifizierung insbesondere für die Erstinspektion aufwendig sind. Aufgrund fehlender Dokumente kommt es öfters zu Verzögerungen in der Antragsphase.

Herr Meßmer weist die Teilnehmer nochmals daraufhin, dass die CE-Zertifizierung einen strikten Jahres-Inspektions-Rhythmus vorsieht.

Dies führt dazu, dass die nationalen Überwachungen ebenfalls recht pünktlich halbjährlich erfolgen müssen, sodass bei jedem 2. Regeltermin sowohl ÜZ-Überwachung als auch CE-Inspektion gemeinsam stattfinden können und weitere Termine nicht erforderlich werden.

Herr Meßmer geht noch kurz auf die Problematik der Leistungserklärungen ein und zeigt an Beispielen einige Fehler bei deren Ausstellung auf.

Zum Abschluss zeigt Herr Meßmer noch die Möglichkeit auf, wie aus den Daten der Leistungserklärung mittels pdf-Bestellformular ein CE-Kennzeichen bei der ÜG bezogen werden kann.

Top 11 Verschiedenes

Vorsitzender Herr Buchele berichtet, dass bereits nächste Woche die Mitgliederversammlung von AKF/ AKF ZERT in Berlin stattfindet. Dort können die Anregungen aus dieser Veranstaltung eingebracht werden. Über diese Richtungsweisende Sitzung wird dann bei der nächsten Versammlung zu berichten sein.

Termin nächste Mitgliederversammlung:

2022 ist die Versammlung terminiert auf den **18. + 19.03.2022**.

Als Veranstaltungsort ist wiederum Sinzheim vorgesehen. Herr Buchele hofft, dass beim 3. Anlauf die Versammlung in vollem 2-tägigen Umfang mit Rahmenprogramm stattfinden kann.

Herr Buchele bittet die Teilnehmer den Termin vorzumerken.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Beiträge.

Herr Buchele bedankt sich bei den Teilnehmern für das große Vertrauen und die harmonische Sitzung. Er bedauert ein wenig, dass die Pausenzeiten wohl zu kurz gewählt waren, man hatte gesehen, wie intensiv der persönliche Austausch genutzt wurde.

Er wünscht allen einen guten Nachhauseweg und Gesundheit und schließt gegen 17:30 Uhr die Sitzung.

Stuttgart, den 15.11.2021 / RM

Jürgen Buchele
Vorsitzender



Roland Meßmer
Leiter